

Die die Carolinaten von Schreiber und Gmelin? ...

3 Wochenlang, 16. Juli. (Ereignungen.) ...

Meine Notizen. In Manduberg ist am 16. Juli ...

Theater und Musik.

Die in Manduberg einwirkende eifrige Schone ...

Personalia.

Den Oberlehrern A. D. V. und A. Schan, früher ...

Industrie, Handel und Finanzen.

7 Meilen in der Gegend von ...

Neueste Nachrichten und Derselben.

(Privattelegramme der Hallischen Zeitung.)

Paris, 18. Juli. Eine Abordnung der Streifen ...

Paris, 17. Juli. Die heute erschienenen baulangst ...

London, 18. Juli. Der Cyperkrieg von West ...

London, 17. Juli. Lord Salisbury erklärt die ...

(Hirsch's Telegraphisches Bureau.) ...

London, 18. Juli. Die Auflösung des Parlaments ...

(Wolff's Telegraphisches Bureau.)

Rom, 17. Juli. Das Verbot des Papstes ist ...

Rom, 17. Juli. Nach einer Meldung der 'Tribuna' ...

Versteigerung, 18. Juli. Die Landtagsversammlung ...

Am 17. Juli. Der Statthalter des Schloßes ...

Wetterausichten auf Grund der Berichte der ...

Für Sonntag, 19. Juli: ...

Für Montag, 20. Juli: ...

Berliner Börse vom 18. Juli 1891.

Table with 2 columns: Name of instrument and Price. Includes items like 1000 Reichsbank, 1000 Reichsbank, etc.

Aufsatzbericht.

Table with 2 columns: Name of instrument and Price. Includes items like 100 Reichsbank, 100 Reichsbank, etc.

Die mit * bezeichneten Papiere sind Cassacurte, die übrigen ...

Getreide-Börse.

Weizen loco 233. - Juli-Aug. 216. - Sept.-Oct. 208.75 ...

Fonds-Börse. Wie man hier erwartet hatte, trat ...

Getreide-Börse. Der seit gestern niedrigeren ...

Wegen in neuen Terminen um 150 ...

Freudenliste.

Geliebte zum Kronprinzen: Frau Dr. Höber ...

Familien-Nachrichten.

(Nicht verzeichnete anderweitige Beitragen entnommen.) ...

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung der Eintragung von Grundbesitz ...

Dem Verfahren unterliegenden folgende Grundbesitzer: ...

Donnerstag, den 28. Juli d. J., Nachmittags 4 Uhr ...

Der Kommissar des Königl. Landrats-Präsidenten Engelhard, Regierungsrath Alfesio.

Bekanntmachung.

Die Urliste der in Giebichenstein wohnhaften Personen ...

Giebichenstein, den 16. Juli 1891. S. B. Rudolff.

Familien-Nachrichten.

Durch die glückliche Geburt eines fröhlichen Jungen ...

Donnerstag, den 17. Juli 1891. Dr. Titus Krauer und Frau geb. Gneist.

Deute früh 2 Uhr entliehst fassst nach langem Verden ...

Carl Graul. Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag um 3 1/2 Uhr ...

Verlag der Königl. Hofbuchhandlung ...

Dieses Blatt wird in den, die Stationen Bitterfeld, Cönnern, Cöthen, Corbetta, Eilenburg und Eisleben, in der Richtung nach Halle passierenden Personenzügen verteilt.

Hotel- u. Restaurant-Empfehlungen.

Hotel Stadt Hamburg.

Halle a. S. Gegenüber der Post. Nähe des Theaters und der Kliniken. Hotel ersten Ranges. L. Acheltstetter.

Hôtel zum Kronprinz.

Halle a. S. Nähe des Wartens. Spielwagen am Bahnhof. Saftig ersten Ranges. Versucht seinen alten guten Ruf in jeder Beziehung. Rud. Draheim.



Continental-Hotel Leistner. Das 1. Rang am Centralbahnhof verbindet mit elegantem Wiener Café und Wein-Restaurant. Selbstständig frei von Halle. Elektrische Beleuchtung. Centralheizung. Französische Keller. Kempnerstr. 496. 11091. W. Leistner.

Central-Hotel.

Halle a. S. Am Markt. Direkte Wiederbelebungs-Verbindung mit dem Bahnhofe. Geschäftsreisenden best. empfohlen. Saftige Preise. W. Weber.

Hôtel Stadt Dresden.

Am Central-Bahnhof Halle a. S. Elektrische und Wiederbelebungs nach allen Richtungen. Logis schon von 1. 1.50 an. Wädrer im Saale. - Berliner Bahnhof. Telefon Nr. 355. W. Stänkel, Besitzer.

Hôtel z. gold. Hirsch.

Viktoria-Theater. Gartenrestaurant 3 Minuten v. d. Bahn. Leipzigerstr. 61. Der Neueste einflussreichende eingerichtet. Fremdenzimmer von 1. an. Kempnerstr. 254. C. Crone, früherer Stelle-College.

F. Suhle's

Wein- und Bier-Restaurant. - Zum Rebstock. - Cafe a. S. Neuherausgerichtet 30 Cigar Locals, 10 Zimmer und 10 Kamine. - Gute Küche, civile Preise. - Keine kleine v. brennenden Säulern. - Wohlthätig Bier aus Vertriebsstation. - Entenbraten von Gabriel Sedlmayr. Restaurant, Café und Gentlemen Mars-la-Tour.

Mars-la-Tour.

große Mittelstraße Nr. 11. Mittags 12 1/2 - 2 Uhr im 90mmenten 1. Platz. - Saftig reichhaltige Deservieren 12 1/2. - Saftig. - Bier: Großherzoglicher, echt Münch. - Wohlthätig Bier (Widderhof). Paul Heinrich.

Neu! Café und Conditorei Hohenzollern, Neu!

Geiststrasse 43. Erste Sehenswürdigkeit von Halle. Bringe meine Conditorei dem geehrten Publikum in gefälliger Erinnerung. [12837]

Frucht-Gänge wie Gimnache-Zucker

empfehlen in besten Qualitäten Reinhold Pietsch.

Hôtel goldene Kugel.

Wächst gelegenes Hotel 1. Ranges am Bahnhof. [11392] durch Neuerungen besonders verbessert. Besitzer Paul Weisswange, langjähriger Inhaber der Tredecker Bierhale.

Hôtel Deutscher Hof

Halle a. S. 4 Minuten vom Bahnhof, am Königsplatz. Rob. Birke, Bes., früher lang. Keiso-College.

Restaurant „zum Prälaten“

Leipzigerstr. 231. Eleganz eingerichtet. - Elektrische Beleuchtung. - Billard mit Stahlbänken. - Ausblick des vorzüglichen Freybergbräu, sowie des beliebten Wöschener Bieres. - Reichhaltige Speisekarte. - W. Lauenroth. [11788]

Bach's Weinhaus

W. Weidner, 50. (Eing. Schulstr.) öffentl. Weinhaus. - Hauptort am Wege. - Diners u. Soupers. - Mittagsstübchen von 1-3 Uhr. - A. Com. - 1. 1.50 im Wein. - 1. 2. - Wein v. F. A. Jordan, Wöschener. - Bier: Münchener. [11788]

Grün's Wein-Restaurant,

Halle a. S., Rathhausgasse 3. - Seit renommirt. 1869. - Schenkwirtschaft ersten Ranges. - Zuhörer: W. Pörtzel.

Café Monopol.

Halle a. S., Alte Promenade 1. - Umittelbar am Stadtheater. - Elektrische Beleuchtung. - Großes elegantes Gesellschafts- u. Schenkwirtschaft Halle's. - Elektrische Beleuchtung. - Billards. - 150 Zeitschriften und Journale. - Franz Kadrizsch. [11094]

Freyberg-Bräu

9. Kl. Märkerstr. 9. - Neben tägliches Mühlweizenbrot neues abgeben eingerichtetes u. bedorntes Bierhaus mit 1. u. 2. Stock. - Billard im 1. Stock. - Erste reichhaltige Bedientarie. - Vorzügliches Bier. - Mittagsstübchen v. 1-3 Uhr. - Carl Brauns.

Starke's Garten,

vorm. Pressler's Berg. - Viehwagenstr. 34. [10839] Umittelbar am Gymnasium u. Stadtbahn am Hauptstr. - Ausblick nach Südwest. - Ausgezeichnetes Gartenlokal mit Biergarten. - Bier: Wöschener. - 1. 1.50 im Wein. - W. Ritzhausen.

Restaurant Fürstehof

Fernsprecher 414 [11442] Wöschener Bierhale. - in allerhöchster Nähe der Bahn. - Eleganz. - Gamburger Buffet. - Bekannt durch gute Küche. - gute Bier. - Mittagsstübchen von 12-3 Uhr. - W. Ritzhausen.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Schönes und großes Gartenlokal von Saale und Himmels. - 1. 1.50 im Wein. - Gute Küche. - Sonntag und Mittagsstübchen. - Militär-Concert. - C. Schock. [3688]

Freyberg's Garten. Sonntag den 19. d. M. Vormittags von 11 1/2 Uhr: 12839 gr. Fröhschoppen-Concert.

Weinstuben Vater Rhein.

Täglich große Diners und Soupers von 1,50 an. Gewählte Speisekarte. H. Tischbein.

Freyburger Trauben-Essig.

Von meinem, dem Publikum schon längst bekannten echten Trauben-Essig, wozu die besten Weine verwendet werden, der daher auch dem besten rheinischen Wein-Essig weder im Aroma noch an Stärke nachsteht und sich deshalb vorzugsweise zum Einmachen der Früchte eignet, halten Lager in:

- Aken a/E: Herr W. D. Schmidt. C. Blumenthal. Allstedt: Herr P. Klein. E. Pressel. H. Neumann. Altzandstedt: Herr H. Schumann. Ammendorf: Herr Gust. Schurig. Artern: Herr C. Basel. J. C. Brückner. G. G. Glahn. Apotheker Optiz. C. A. Engelhardt. Th. Poppe. Gust. Schütler. A. Scherleben: Herr C. L. Staeb. Bönningen: Herr Jul. Gebser. Bernburg: Herr Theodor Pichler. Bibra: Herr Gustav Schöneburg. Bitterfeld: Herr G. Ikker. Corneliuss Meyer. G. E. Pötzsch. Burg: Herr H. W. Glaser. Breilaha: Herr C. B. Kummer. Otto Siebig. Gamburg: Herr Gust. Bock Nachf. Calbe: Herr Franz Messow. GutsMuths: Herr Dr. Arz. Götting: Herr H. Börner. Herren F. W. Kluge & Co. Cöthen: Herr August Frenzel. Gustav Theermann. G. Egert. Eugen Richter. Delitzsch: Herr Johannes Giese. O. S. Kladner. Bernh. Müller. Th. Spiegler. F. Wolfemann. Dingelstädt: Herr Alois Wetzel. Doritzsch: Herr C. F. Röhling. Dübau: G. Rauch Wittwo & Sohn. Ebeleben: Herr C. F. Wunderlich. Eilenburg: Herr Richard Barot. Heinrich Poppe. Eisleben: Herr Hch. Friedrich. Jul. Reichel. Eckartsberga: Herr Benno Liebers. Frömmstedt: Herr Moritz Fickewitz. GutsMuths: Herr C. Jansen. Giebice: Herr Selmar Giller. Gerbstädt: Herr F. A. Battenberg. Giebichenstein: Herr A. Reichard jun. Franz Hammer. Grünhainichen: Herr G. Glaueh. Grüssau: Herr Hermann Kurzhals. Ferd. Huke. Gröbzig: Herr Albert Finchel. August Richter. Güsten: Herr Theodor Friesleben. Halle a/S.: Aug. Apelt. H. Baumann. Brendel. A. Blau. C. Baermann. F. W. Gieseler. Franz Hammer. Fern. Hartick. Jul. Hoffmann. C. A. Krausch. Ernst Ochse. Wilhelm Schubert. L. Stieckrath. Otto Thieme. Herren H. Chr. Werther & Co. Heldrungen: Herr Hugo Weinreich. W. Meyer. Herr Renat Grenzschäfer. Hettstedt: Herr F. W. Schröder. G. F. Pätzold. Ulrich. Hobeblausen: Herr Otto Jacob. Hühndstedt: Herr Will. Weiss. Holleben: Herr Fr. Idaud. Willh. Schröder's Ww. Kösen: Herr Aug. Schlocher. Franz Hammer. G. Gehring. Laucha: Herr Karl Busch. F. Damm jun. Die Weinessigfabrik von E. Fiedler Nachflg. (begründet 1841) Inhaber: W. Schadewell Freyberg a. Saale.

„Prinz Carl“ Sonntag, d. 19. Juli Grosses

Fröhschoppen-Concert bei freiem Entree. Neu! Wunder des 19. Jahrh. Neut. Autom. Sprechapparat, singt, musiziert und spricht. [12843]

„Prinz Carl“ Sonntag, d. 19. Juli, Nachm. 1/2 Uhr Großes Militär-Concert [12894]

der Kapelle Wab. Inf.-Reg. Nr. 62 aus Wich. unter Leitung ihres Dirigenten Herrmann. Entree 30 A.

„Prinz Carl“ Gute Sonntag Abends 8 Uhr Großes Militär-Concert

der Kapelle des Reg. Wab.-Inf.-Reg. Nr. 36. Darin: die herbeigeführte Trompeten- u. Baute-Kapelle des Militär-Reg. [12819] Auf eigens hierzu angefertigten mittel-altlichen Trompeten vorgetragen. Entree & Ref. 30 A. O. Wiegert.

Tivoli-Etablissement Sonntag den 18. Juli 1891 Grosses Elite-Concert

des verklärten Stadt- und Theaters-Direktors. W. Halle. Entree 30 A.

Sonntag den 19. Juli 1891 Grosses Fest-Fröhschoppen-Concert

bei freiem Entree. Von 4-6 Uhr Abends 8 Uhr

Grosses Nachmittags Promenaden-Concert

Entree 10 A. Abends 8 Uhr

Grosses Elite-Concert des verklärten Stadt- und Theaters-Direktors

Direction W. Halle, bei glänz. Illumination des Gartens. Montag den 20. Juli 1891

Großes Militär-Musik-Concert

des verklärten Stadt- und Theaters-Direktors. Direction W. Halle. Entree 30 A. Saal-Karten haben Gültigkeit.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein. Gute Sonntag, Nachm. 3/4 Uhr, Großes Militär-Concert [12819]

der Kapelle des Reg. Wab.-Inf.-Reg. Nr. 36. Darin: die herbeigeführte Trompeten- u. Baute-Kapelle des Militär-Reg. [12819] Auf eigens hierzu angefertigten mittel-altlichen Trompeten vorgetragen. Entree & Ref. 30 A. O. Wiegert.

Bad Wittekind. Sonntag den 19. Juli Früh und Nachmittags Grosses Concert.

Nachm. 3/4 Uhr. Entree 15 A. Nachm. 9/4 Uhr. Entree 30 A. W. Halle. Spektakel v. Probejagd Sonntag früh 8 Uhr an A. Winter, an Wittkestr. 17.

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co.

Mk. 7.200,000 Actienkapital.
" 1.355,000 Reserven.

Wir erlauben uns darauf aufmerksam zu machen, daß wir neben der Verwaltung von Werthpapieren, fogenannter Depot's, auch die

Aufbewahrung geschlossener Werthstücke, enthaltend Effecten, Dokumente, Pretiosen etc.

übernehmen, zu deren Unterbringung in unserm Trezor geeignete Räume vorhanden sind.

Prospecte bitten wir an unsere Kasse in Empfang zu nehmen.

[12410]

Hallescher Bank-Verein von Kulisch, Kaempff & Co.

Zur Kinderpflege.

Kein Badchen und Baden der Säuglinge und Kinder ist die Güte der Badmitteln von allerhöchster Wichtigkeit. Manter, braucht die größte Vorsicht bei Wahl der Seife. So vielen gefährlichen Toxicitäten, oder fogenannten Kinderseifen hat der Menschland an, daß sie zu scharf eingläng sind, mithin die Haut angreifen. Diese Seifen sind also dem Kinde äusserst schädlich, beeinträchtigen dessen Gedeihen.

Die zarte Haut des Kindes bedarf einer außerordentlich milden und reizlosen Seife und dies ist in unerreichter Vollkommenheit

Doerings Seife.

Laut chemischer Prüfung ist sie unverfälscht rein, vollkommen neutral, absolut frei von überschüssiger Lauge oder scharfäffenden Zusätzen, reinigt vorzüglich, ohne die Haut zu verletzen, und verleiht der Haut Weichheit und Glätte.

Keine andere Seife der Welt als die Doerings Seife verdient

zu zum Waschen und Baden der Säuglinge und Kinder

verwendet zu werden, keine andere kommt ihr an Wirkung gleich. Die Haut wird zart, weich und gesund, das Kind befindet sich wohl!

kein Spannen, kein Brennen oder Jucken, kein Wundsein,

keine infectiöse Entzündung der Haut.

Mütter, versuchet!

Doerings Seife ist in fast allen Kinderkränkern eingeführt und diese ärztliche Anerkennung muß voll überzeugen, daß für unsere Kleinen Doerings Seife die zuträglichste, die nützlichste,

die beste Seife der Welt ist.

Preis 40 Pfg. per Stück.

Zu haben in Halle a. S. bei: Oscar Bullin, Paul Evers, gr. Ulrichstr. 50, Helmbold & Co., Albin Henze, R. Hochheimer, vorm. J. Biedfeldt, Leipzigerstr. 85/86, J. Hübner, Leipzigerstr. 77, Rud. Jacobi, Emil Jahn, gr. Märkerstr. 6, Rich. Jeichmann, Ernst Jentzsch, A. E. John, Geschw. Ising, Schiffstr. 55, K. Kaiser, Gebr. Keller Nachdr., Franz Klinge, Neff, G. Oswald, Schiffstr. F. A. Patz, H. Quaritsch, Schiffstr. 54, M. Quetsch, gr. Ulrichstr. 2, B. Richter, Karl Sautz, Frau B. Sachse, gr. Märkerstr. 12, H. A. Scheidewitz, Schiffstr. 67, Ad. Schiner Nachdr., Georg Uber, A. Steinbach, Droger. Königsfr. 16, Rich. Teichmann, Wilmstr. 11, W. Zingshoff, E. Walther, Glauchaer Str. 29, Georg Zeising, gr. Stein u. gr. Ulrichstr. Gde. F. Walke, Adele v. Guaiteri, Weinhäuser 3/4.

Deutsche Lebens-Versicherung-Gesellschaft in Lübeck.

Nach dem Berichte über das 62. Geschäftsjahr waren im 1890 bei der Gesellschaft versichert:

40 798 Personen mit einem Capitale von . . . 148 848 964. 25 A
und 180 393. 30 A jährlicher Rente.

Das Geschäftsjahr betrug im 1890 . . . 41 746 563. 61 A
Zeit Gründung der Gesellschaft wurden bis im 1890 für
20 152 Taler befreit.

Die Gesellschaft schließt Lebens-, Auslebens-, Sparrenten- und Renten-Versicherungen an selten und billigen Preisen, ohne Nachschußpflicht für die Versicherten. Jeder, der bei der Gesellschaft nach den Statuten 14-5 versichert, nimmt am Gesellschaftsgewinne Theil, ohne deshalb, wie bei den anderen Gesellschaften, eine höhere Prämie zahlen zu müssen. Der Vortheil, den die Gesellschaft bietet, besteht also in dem, von vornherein äußerst wieder bemessenen Prämien, sowie darin, daß die Versicherten trotzdem 75 Prozent des ganzen Gesellschaftsgewinnes erhalten. Der Gewinnanteil, welcher für jede einzelne Versicherung am Schluß des je 4. Jahres ausbezahlt wird, betrug bisher durchschnittlich:

für die erste 4jährige Versicherungsperiode: 16,18 Prozent einer Jahresprämie	
- zweite	36,30
- dritte	48,39
- vierte	56,95

Jede gewünschte Auskunft wird kostenfrei von der Gesellschaft und ihren aller Orten bestellten Vertretern erteilt.

Halle a/S., im Juni 1891.

C. Osterloh, Generalagent.

Neu eröffnet!

Speise- und Logirhaus

Bernburgerstraße 16, Ecke der Wuchererstraße.

Schönste und gesündeste Lage.

Schlafstellen, möblierte sowie unmöblierte Zimmer im 1., 2., 3. und 4. Obergesch. nach allen Anforderungen der Gesundheitslehre von 1 Mrk. die Woche an.
Für Familien liegen auf eingerichteter Logis eben mit vollständiger Pension bei billiger Preisstellung zur Verfügung.
In den im Parterre belegenen Restaurationsräumen werden Speisen die ganze Portion zu 25 Pfg. die halbe zu 15 Pfg. verabreicht.
Getränke: 1/10 Liter, Cacao, Milch oder Bouillon 5 Pfg., 2 Bröden 5 Pfg.
Besserer Mittagstisch in besonderen Räumen von 50 Pfg. an.
Speisen à la carte zu jeder Tageszeit. Bestes Lagerbier à Glas 10 Pfg. [12879]

Die Verwaltung.

Verantwortlich: A. Lehmann (Nierste), Halle a. S.

Expedition der Hallischen Zeitung Nr. Märkerstraße 11. Geöffnet von 7 Uhr Vorm. bis 7 Uhr Abends.

Verlag der Teich-Gesellschaft, Hallische Zeitung.

Expedition der Hallischen Zeitung Nr. Märkerstraße 11. Geöffnet von 7 Uhr Vorm. bis 7 Uhr Abends.

Verantwortlich: A. Lehmann (Nierste), Halle a. S.

Expedition der Hallischen Zeitung Nr. Märkerstraße 11. Geöffnet von 7 Uhr Vorm. bis 7 Uhr Abends.

Verlag der Teich-Gesellschaft, Hallische Zeitung.

Expedition der Hallischen Zeitung Nr. Märkerstraße 11. Geöffnet von 7 Uhr Vorm. bis 7 Uhr Abends.

Verantwortlich: A. Lehmann (Nierste), Halle a. S.

Expedition der Hallischen Zeitung Nr. Märkerstraße 11. Geöffnet von 7 Uhr Vorm. bis 7 Uhr Abends.

Verlag der Teich-Gesellschaft, Hallische Zeitung.

Expedition der Hallischen Zeitung Nr. Märkerstraße 11. Geöffnet von 7 Uhr Vorm. bis 7 Uhr Abends.

Verantwortlich: A. Lehmann (Nierste), Halle a. S.

Expedition der Hallischen Zeitung Nr. Märkerstraße 11. Geöffnet von 7 Uhr Vorm. bis 7 Uhr Abends.

Verlag der Teich-Gesellschaft, Hallische Zeitung.

Expedition der Hallischen Zeitung Nr. Märkerstraße 11. Geöffnet von 7 Uhr Vorm. bis 7 Uhr Abends.

Verantwortlich: A. Lehmann (Nierste), Halle a. S.

Expedition der Hallischen Zeitung Nr. Märkerstraße 11. Geöffnet von 7 Uhr Vorm. bis 7 Uhr Abends.

Verlag der Teich-Gesellschaft, Hallische Zeitung.

Expedition der Hallischen Zeitung Nr. Märkerstraße 11. Geöffnet von 7 Uhr Vorm. bis 7 Uhr Abends.

Bekanntmachung.

Bei der in Folge unserer Bekanntmachung vom 3. h. Mr. festgestellten öffentlichen Verlosung von Rentenbriefen der Provinz Sachsen sind folgende Appoints gezogen worden:

Litt. A. a. 3000 (1000 Zflr.) 135 Stück und zwar die Nummern:
112 245 492 558 719 1437 1498 1744 1843 1891 2057 2105 3119 3590
3643 3844 4288 4898 4924 5084 5192 5250 5287 5805 5892
5880 5997 5990 6001 6099 6118 6272 6300 6327 6512 6528 6812 7486 7576
7654 7733 7740 7871 7948 8129 8603 8699 9128 9201 9297 9370 9401 9454
9632 9664 9977 10102 10130 10273 10419 10443 10471 10531 10555 10701 11102
11132 11226 11266 11319 11370 11384 11498 11630 11651 11685 11854 11862
11839 11975 12143 12208 12311 12380 12450 12528 12599 12616 12698
12882 12998 12919 12923 13044 13061 13140 13207 13228 13240 13282 13632
13635 13690 13739 13830 13835 13841 14060 14101 14167 14172 14182 14267
14285 14497 14629 14639 14732 14806 14820 15078 15080 15136 15151 15217
15235 15615 15671 15672 15694 15745

Litt. B. a. 1500 (500 Zflr.) 39 Stück und zwar die Nummern:
136 373 484 459 554 622 1091 1332 1607 1687 1744 1842 1918 2098
2449 2466 2616 2966 2991 3161 3446 3486 3489 3571 3579 3688 3753 3760
3785 4010 4095 4186 4189 4325 4312 4411 4417 4472 4517.

Litt. C. a. 300 (100 Zflr.) 198 Stück und zwar die Nummern:
37 270 291 526 628 906 1205 1444 1578 1608 1762 1904 1917 2128 2206
2214 2221 2590 2686 2772 2991 3084 3196 3331 4029 4158 4176 4423 4533
4581 4879 5011 5053 5108 5440 5516 5628 5777 6078 6164 6180 6185 6288
6288 6355 6610 6632 6842 6971 7019 7373 7532 7619 7762 7953 8000 8163
8215 8492 8516 8650 8828 9204 9362 9421 9602 9893 9930 10107 10162 10191
10840 10852 11040 11375 11414 11508 11569 11632 12022 12222 12323 12327
12518 12570 12584 12689 12836 12914 13002 13033 13066 13225 13354 13422
14385 14566 14873 14987 14980 15046 15104 15115 15297 15429 15485 15533
15811 15818 15882 15899 15931 15950 15983 16020 16022 16108 16114 16390
16539 16569 16669 16736 17021 17055 17041 17192 17238 17457 17462 17610 17538
17831 18019 18287 18490 19073 19251 19346 19339 19371 19448 19460 19536
19720 19917 19961 20174 20394 20471 20474 20489 20514 20653 20752 20950
20601 20660 20681 20729 20759 20988 21079 21113 21216 21217 21468 21490
21520 21601 21754 21920 22066 22201 22298 22433 22557 22607 22829 22857
22922 23001 23071 23119 23224.

Litt. D. a. 75 (25 Zflr.) 178 Stück und zwar die Nummern:
201 205 298 635 683 694 1012 1336 1711 1781 2413 2529 2606 2632
2870 3098 3819 3919 3947 4067 4543 4704 4806 6032 6130 6257 6581 6849
6929 6979 6992 6998 6156 6436 6540 6568 6648 6849 7017 7162 7458
7528 7531 7532 7533 7534 7535 7536 7537 7538 7539 7540 7541 7542 7543
9699 9708 9795 10060 10085 10110 10282 10325 10630 10657 10785 10828 11367
11450 11631 11685 11828 11840 11856 11901 12000 12562 12571 12648 12719 12735
13071 13385 13665 13809 13810 13858 13956 13963 14048 14064 14200 14221 14224
14236 14317 14376 14376 14376 14376 14376 14376 14376 14376 14376 14376
15310 15390 15394 15392 15401 15600 15660 15726 15937 16152 16292 16352
16383 16459 16659 16682 16682 16876 16886 16933 17009 17102 17278 17580
17634 17654 17715 17746 17757 17905 18036 18049 18061 18068 18099 18224
18285 18333 18459 18494 18537 18574 18653 18739 18766 18906 19111 19285
19141 19219 19225 19411 19531 19532 19590 19631 19660 19677 19959 19990
19993 20280 20291 20325 20335 20505 20553 20677 21005 21101 21140

Die Zahl der vorbeschriebenen Rentenbriefe werden aufgeführt, gegen
Caution und Hinterlegung der Rentenbriefe in consensiblen Zustande und unter
gültigen Verbleiben der Rentenbriefe bei dem Verfall der Rentenbriefe
von dem Comp. Nr. 1, vom 1. October d. J. ab, an den Besagten vom
9 bis 12 Uhr Vormittags in Empfang zu nehmen. Vom 1. October d. J. ab
hört die Verjährung der vorbeschriebenen Rentenbriefe an.

Von den früher beschriebenen Rentenbriefen der Provinz Sachsen sind nach-
stehend genannt Rentenbriefe in Empfang bei der Rentenbank
prohiviert worden, obwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darüber ver-
strichen sind:

- a) pro 1. April 1884: litt. D. No. 4884, 6430.
- b) pro 1. April 1884: litt. D. No. 4884.
- c) pro 1. October 1885: litt. D. No. 5128.
- d) pro 1. April 1886: litt. D. No. 1914, 2409.
- e) pro 1. October 1886: litt. C. No. 9135, litt. D. No. 2068, 3682, 13693.
- f) pro 1. April 1887: litt. D. No. 4440, 6030.
- g) pro 1. October 1887: litt. D. No. 13929, 16124.
- h) pro 1. October 1888: litt. C. No. 13977, litt. D. No. 2288.
- i) pro 1. April 1889: litt. C. No. 22180, litt. D. No. 9203, 5755, 9900.

Die Zahl der vorbeschriebenen Rentenbriefe werden aufgeführt, gegen
Caution und Hinterlegung der Rentenbriefe in consensiblen Zustande und unter
gültigen Verbleiben der Rentenbriefe bei dem Verfall der Rentenbriefe
von dem Comp. Nr. 1, vom 1. October d. J. ab, an den Besagten vom
9 bis 12 Uhr Vormittags in Empfang zu nehmen. Vom 1. October d. J. ab
hört die Verjährung der vorbeschriebenen Rentenbriefe an.

Von den früher beschriebenen Rentenbriefen der Provinz Sachsen sind nach-
stehend genannt Rentenbriefe in Empfang bei der Rentenbank
prohiviert worden, obwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darüber ver-
strichen sind:

- a) pro 1. April 1884: litt. D. No. 4884, 6430.
- b) pro 1. April 1884: litt. D. No. 4884.
- c) pro 1. October 1885: litt. D. No. 5128.
- d) pro 1. April 1886: litt. D. No. 1914, 2409.
- e) pro 1. October 1886: litt. C. No. 9135, litt. D. No. 2068, 3682, 13693.
- f) pro 1. April 1887: litt. D. No. 4440, 6030.
- g) pro 1. October 1887: litt. D. No. 13929, 16124.
- h) pro 1. October 1888: litt. C. No. 13977, litt. D. No. 2288.
- i) pro 1. April 1889: litt. C. No. 22180, litt. D. No. 9203, 5755, 9900.

Die Zahl der vorbeschriebenen Rentenbriefe werden aufgeführt, gegen
Caution und Hinterlegung der Rentenbriefe in consensiblen Zustande und unter
gültigen Verbleiben der Rentenbriefe bei dem Verfall der Rentenbriefe
von dem Comp. Nr. 1, vom 1. October d. J. ab, an den Besagten vom
9 bis 12 Uhr Vormittags in Empfang zu nehmen. Vom 1. October d. J. ab
hört die Verjährung der vorbeschriebenen Rentenbriefe an.

Von den früher beschriebenen Rentenbriefen der Provinz Sachsen sind nach-
stehend genannt Rentenbriefe in Empfang bei der Rentenbank
prohiviert worden, obwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darüber ver-
strichen sind:

- a) pro 1. April 1884: litt. D. No. 4884, 6430.
- b) pro 1. April 1884: litt. D. No. 4884.
- c) pro 1. October 1885: litt. D. No. 5128.
- d) pro 1. April 1886: litt. D. No. 1914, 2409.
- e) pro 1. October 1886: litt. C. No. 9135, litt. D. No. 2068, 3682, 13693.
- f) pro 1. April 1887: litt. D. No. 4440, 6030.
- g) pro 1. October 1887: litt. D. No. 13929, 16124.
- h) pro 1. October 1888: litt. C. No. 13977, litt. D. No. 2288.
- i) pro 1. April 1889: litt. C. No. 22180, litt. D. No. 9203, 5755, 9900.

Die Zahl der vorbeschriebenen Rentenbriefe werden aufgeführt, gegen
Caution und Hinterlegung der Rentenbriefe in consensiblen Zustande und unter
gültigen Verbleiben der Rentenbriefe bei dem Verfall der Rentenbriefe
von dem Comp. Nr. 1, vom 1. October d. J. ab, an den Besagten vom
9 bis 12 Uhr Vormittags in Empfang zu nehmen. Vom 1. October d. J. ab
hört die Verjährung der vorbeschriebenen Rentenbriefe an.

Von den früher beschriebenen Rentenbriefen der Provinz Sachsen sind nach-
stehend genannt Rentenbriefe in Empfang bei der Rentenbank
prohiviert worden, obwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darüber ver-
strichen sind:

- a) pro 1. April 1884: litt. D. No. 4884, 6430.
- b) pro 1. April 1884: litt. D. No. 4884.
- c) pro 1. October 1885: litt. D. No. 5128.
- d) pro 1. April 1886: litt. D. No. 1914, 2409.
- e) pro 1. October 1886: litt. C. No. 9135, litt. D. No. 2068, 3682, 13693.
- f) pro 1. April 1887: litt. D. No. 4440, 6030.
- g) pro 1. October 1887: litt. D. No. 13929, 16124.
- h) pro 1. October 1888: litt. C. No. 13977, litt. D. No. 2288.
- i) pro 1. April 1889: litt. C. No. 22180, litt. D. No. 9203, 5755, 9900.

Die Zahl der vorbeschriebenen Rentenbriefe werden aufgeführt, gegen
Caution und Hinterlegung der Rentenbriefe in consensiblen Zustande und unter
gültigen Verbleiben der Rentenbriefe bei dem Verfall der Rentenbriefe
von dem Comp. Nr. 1, vom 1. October d. J. ab, an den Besagten vom
9 bis 12 Uhr Vormittags in Empfang zu nehmen. Vom 1. October d. J. ab
hört die Verjährung der vorbeschriebenen Rentenbriefe an.

Von den früher beschriebenen Rentenbriefen der Provinz Sachsen sind nach-
stehend genannt Rentenbriefe in Empfang bei der Rentenbank
prohiviert worden, obwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darüber ver-
strichen sind:

- a) pro 1. April 1884: litt. D. No. 4884, 6430.
- b) pro 1. April 1884: litt. D. No. 4884.
- c) pro 1. October 1885: litt. D. No. 5128.
- d) pro 1. April 1886: litt. D. No. 1914, 2409.
- e) pro 1. October 1886: litt. C. No. 9135, litt. D. No. 2068, 3682, 13693.
- f) pro 1. April 1887: litt. D. No. 4440, 6030.
- g) pro 1. October 1887: litt. D. No. 13929, 16124.
- h) pro 1. October 1888: litt. C. No. 13977, litt. D. No. 2288.
- i) pro 1. April 1889: litt. C. No. 22180, litt. D. No. 9203, 5755, 9900.

Die Zahl der vorbeschriebenen Rentenbriefe werden aufgeführt, gegen
Caution und Hinterlegung der Rentenbriefe in consensiblen Zustande und unter
gültigen Verbleiben der Rentenbriefe bei dem Verfall der Rentenbriefe
von dem Comp. Nr. 1, vom 1. October d. J. ab, an den Besagten vom
9 bis 12 Uhr Vormittags in Empfang zu nehmen. Vom 1. October d. J. ab
hört die Verjährung der vorbeschriebenen Rentenbriefe an.

Von den früher beschriebenen Rentenbriefen der Provinz Sachsen sind nach-
stehend genannt Rentenbriefe in Empfang bei der Rentenbank
prohiviert worden, obwohl seit deren Fälligkeit 2 Jahre und darüber ver-
strichen sind:

Die Zahl der vorbeschriebenen Rentenbriefe werden aufgeführt, gegen
Caution und Hinterlegung der Rentenbriefe in consensiblen Zustande und unter
gültigen Verbleiben der Rentenbriefe bei dem Verfall der Rentenbriefe
von dem Comp. Nr. 1, vom 1. October d. J. ab, an den Besagten vom
9 bis 12 Uhr Vormittags in Empfang zu nehmen. Vom 1. October d. J. ab
hört die Verjährung der vorbeschriebenen Rentenbriefe an.

nach
der
her
langt
Wolff
hätte
weil
Iwar,
in F
gu u
böge
wird
sind
fonda
dum
und
Drei
im 2
dieser
freiz
heit
händ
finde
es st
den
hand
imme
Wier
um
festg
neut
festg
auf